



Gottesdienstordnung der Stiftskirche St. Johannes Ev. im Schloss Cappenberg

vom 1. Mai 2021 bis 9. Mai 2021

Bürozeiten: Di / Do / Fr: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Pfarrbüro: Tel:+49 2306 50511

E-mail: pfarramt@stiftskirche-cappenberg.de

Homepage: www.stiftskirche-cappenberg.de

Samstag
1. Mai

HL. JOSEF, DER ARBEITER – HL. KÖNIG UND MÄRTYRER SIGISMUND
18.00 Uhr **Vorabendgottesdienst** (P. Joachim und P. Norbert)
f. verst. Heinrich Hüser

Sonntag
2. Mai

5. SONNTAG DER OSTERZEIT – HL. ATHANASIUS

10.00 Uhr **Hl. Messe**
(P. Joachim und
P. Norbert)
f. Leb. u. Verst. der Pfarr-
gemeinde
f. verst. Eheleute Franzis-
ka und Alois Heuser
f. verst. Eheleute Emilie
und Wilhelm Schlieper



Dienstag
4. Mai

HL. MÄRTYRER FLORIAN UND HL. MÄRTYRER VON LORCH
18.30 Uhr **Maiandacht mit hl. Messe** (P. Joachim und P. Norbert)
in bestimmter Meinung

Freitag
7. Mai

FREITAG DER 5. OSTERWOCHE
18.30 Uhr **Hl. Messe** (P. Joachim und P. Norbert)
Sechswochenamt f. Paul Jücker
Jahresgedächtnis f. Heinz-Wilhelm Otto

Samstag
8. Mai

KOLLEKTE FÜR DEN ÖKUMENISCHEN KIRCHENTAG, DER VOM 13. BIS 16. MAI 2021 IN FRANKFURT AM MAIN STATTFINDET
18.00 Uhr **Vorabendgottesdienst** (P. Joachim und P. Norbert)
In bestimmter Meinung

KOLLEKTE FÜR DEN ÖKUMENISCHEN KIRCHENTAG, DER VOM 13. BIS 16. MAI 2021 IN FRANKFURT AM MAIN STATTFINDET

Sonntag

9. Mai



6. SONNTAG DER OSTERZEIT - MUTTERTAG

10.00 Uhr **Hl. Messe** (P. Joachim u. P. Norbert)
f. Leb. u. Verst. der Pfarrgemeinde

Der **Muttertag** ist eigentlich im liturgischen Kalender der Kirche nicht vorgesehen. Dennoch wird er in immer mehr Pfarreien gefeiert. Und das ist gut so. Der Gottesdienst am Muttertag kann uns auf die mütterliche Seite Gottes hinweisen. In der Bibel gibt es viele Stellen, welche Gott mit mütterlichen Zügen darstellen.

Der **Prophet Hosea** beschreibt Gott in einem rührenden Bild, als er Israel - wie die Mutter ihren Säugling - an die Wangen drückt, sich ihm zu-neigt und ihm zu essen gibt. In den **Weisheitsbüchern** wird in der Gestalt der Weisheit ebenfalls die weibliche Seite Gottes gezeigt. Nicht zuletzt finden sich bei **Jesus** viele Züge, die oft eher den Frauen zugeschrieben werden. Jesus heilt, tröstet, nimmt Kinder in seine Arme.

Gott ist weder Mann noch Frau. Er übersteigt all unsere Beschreibungen. Gott kommt uns in einer Vielfalt entgegen, die wir Menschen gar nicht fassen können, väterlich, mütterlich, ganzheitlich und vollkommen liebend. Feiern wir deshalb den Muttertag als Tag all der Menschen, die Gottes Eigenschaften in unserer Welt spiegeln als ganzheitliche, mütterlich und väterlich sorgende Menschen.